



Anmeldung für den Vorbereitungskurs zur Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde 2023

Es wird nach der Prüfungsordnung vom 1.11.1999 ausgebildet und geprüft!!! Die sog. Qualifizierte Brauchbarkeitsprüfung kann von uns nicht angeboten werden. Bitte wenden Sie sich an die Zuchtvereine ihres Jagdhundes.

Die Führer melden ihre Hunde vorher, schriftlich oder per Mail bei den Hundeobleuten an!

Es werden maximal 8 Hunde angenommen! Es gilt das Windhundprinzip!

Der Kurs beginnt am Freitag, den 31. März 2023, um 17.30 Uhr, Gaststätte „Tenne“ in Feuchtwangen-Bernau

Es sind mitzubringen:

- Hund/-e
- Ahnentafel des JGHV oder eine anerkannte eines ausländischen Jagdhundeverbandes. Im Zweifelsfall bitte über den BJV die Gültigkeit schriftlich belegen lassen. Hunde mit nicht anerkannten Ahnentafeln können nicht zu den Prüfungen zugelassen werden!
- Jagdschein
- 150,- EUR Kursgebühr. Nenngeld ist Reugeld!
- Halsung, Führleine, Schweißhalsung und -leine, mind. 6 m lang, Doppelpfeife
- Apportierbock
- Feldleine mindestens 10 m lang.
- Leckerli

Es ist geplant jeden Freitag, ab 17.30 Uhr, je zwei Übungsstunden abzuhalten. Die Abschlussprüfung des Hundeführerlehrgangs wird Mitte/Ende Juli stattfinden. Die Brauchbarkeitsprüfung findet am ersten Wochenende im September statt.

Wichtige Hinweise:

Das Schleppwild wird nur für die Brauchbarkeitsprüfung gestellt!

Den Hundeführern wird dringend geraten sich mit Schleppwild aller Art (Hasen, Kaninchen, Enten, Blesshühner, Fasane, Rebhühner...) in ausreichender Menge einzudecken.

Gleichzeitig sollten mehrere Liter Wildschweiß, in 250ml Gebinden, eingefroren werden. Der Schweiß muss gesiebt und nach dem Auftauen fein flüssig sein! Eine getrocknete Rehdecke ist bereit zu halten.

Jasmin & Walter Kraft

Matzmannsdorf 1

91731 Langfurth

Email: kraftmatzmann@web.de

T.: 09856-1637 (AB) oder T.: 0160-95170742

09. Februar 2023